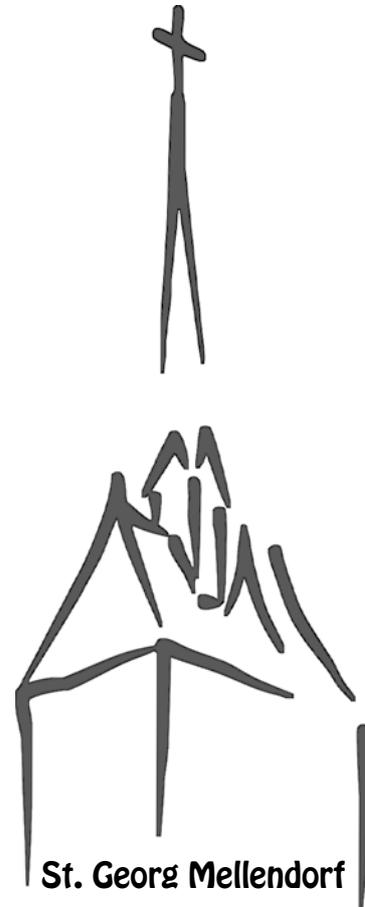


Glockentöne

aus Brelingen, Hellendorf, Mellendorf, Negenborn und Oegenbostel

*„Seid nicht bekümmert,
denn die Freude am Herrn ist eure Stärke“
(Nehemia 8,10)*

St. Martini Brelingen



St. Georg Mellendorf

August - September - Oktober 2013

+++ *Jahr der Toleranz* +++ *Superintendent-Kandidatur* +++ *Dorf- und Gemeindefest in Brelingen*
+++ *Neue musikalische Eltern-Kind-Kurse* +++ *Plattdütsch in Mellendorf* +++ *Spatzenchor* +++
Orgelkonzerte +++ *Posaunenchor* +++ *Barrierefrei in die Negenborner Kapelle* +++ *Jugendgottes-*
dienst in Brelingen +++ *Konfirmandenanmeldung in Brelingen*

Behütet



Mit den Augen versucht sie, in den Wolken Figuren zu erkennen. Sie ziehen vorbei. Schneller als sonst, denn die Pferde traben zügig den Weg entlang. Wohin soll es gehen? Ins Kloster, hatte Vater vorhin gesagt. Aber was bedeutete das?

Als die Kutsche hält, schaut sie das erste Mal auf. Sie sind angekommen. Der Vater steigt vom Kutschbock und verschwindet hinter den dicken Klostermauern. Das Mädchen kann hören, wie er mit einer Nonne spricht. Sie kommen näher. Teilnahmslos hebt er sie von dem Wagen. Den Koffer nimmt die Nonne, mit der anderen Hand greift sie nach ihr „Komm mit. Ich zeige dir, wo du schlafen wirst.“. Das Mädchen hört, wie der Vater mit der Zunge schnalzt, dann setzen sich die Pferde schnaubend in Bewegung. Als sie sich umschaute, ist die Kutsche schon halb hinter den Mauern verschwunden, die das Kloster umgeben.

Coco Chanel, eigentlich Gabrielle, hatte alles andere als eine behütete Kindheit. Am 19. August vor 130 Jahren wurde sie geboren. Noch in ihrer Kindheit starb die Mutter. Danach brachte der Vater sie ins Waisenhaus, wo sie nähen lernte.

Als sie erwachsen war, ging sie nach Paris. Sie trat als Sängerin in Moulins auf. Coco lernte den Pariser Industriellensohn Etienne Balsan kennen, der sie in die Gesellschaft einführte. Mit seiner finanziellen Hilfe und seiner Wohnung, die er ihr zur Verfügung stellte, eröffnete sie 1910 in Paris ein Hutatelier.

Die unbehütet aufgewachsene Coco begann mit Hüten. Sie fiel auf in der High Society ihrer Zeit. Ihr Kleidungsstil schlicht, ihr Wesen nachdenklich. Sie befreite die Frau aus dem Korsett und schuf mit schlichter Eleganz eine neue Mode. Ihr Kleines Schwarzes wurde weltberühmt.

Aus dem unbehütet aufgewachsenen Waisenmädchen wird eine der erfolgreichsten Designerinnen unserer Zeit. Ich liebe solche Geschichten. Geschichten, in denen sich Trauer in Freude verwandelt. Geschichten, die gut ausgehen. Gerade weil ich weiß, es ist nicht immer so.

Auch der Beter des 30. Psalms hat so etwas erlebt. **„Du hast mein Klagelied in einen Freudentanz verwandelt, mir statt des Trauerkleids ein Festgewand gegeben“**, lautet der Monatspruch für August. Der Gott, der uns behütet, geht manchen Umweg mit uns. Manchmal überrascht es uns, wie aus Trauer plötzlich Freude werden konnte und wir zu tanzen beginnen. „Du hast mein Klagelied in einen Freudentanz verwandelt, mir statt des Trauerkleids ein Festgewand gegeben.“ – Diese Erfahrung wünsche ich Ihnen immer wieder, von ganzem Herzen.

Ihre Pastorin Deborah Knoblauch



Impressum:

Herausgeber:

Die Kirchenvorstände Mellendorf, Wedemarkstr. 28 und Brelingen, Hauptstr. 33, 30900 Wedemark

Redaktion: info@glockentöne-wedemark.de

Pn. Karin Borchers-Schmidt, Wera Holthaus, Erika Kolf, Heide-Gret Koch, Rudi Rose, Doris Pfeiffer, Ulla Wißmann, Margitta Standvoß

Zur Finanzierung der Druckkosten der „Glockentöne“ freuen wir uns über Spenden auf das Konto Nr. 4 813 803 712 bei der Hannoverschen Volksbank, BLZ 25190001, Verwendungszweck: Gemeindebücherei Glockentöne.

Redaktionsschluss: 30.09.2013

Nächste Ausgabe: 01.11.2013

Verteilung: Fr, 01.11.2013

Mellendorf und Brelingen

Odi-Sonntag am 27. Oktober 2013

Seit 30 Jahren gibt es eine Partnerschaft unseres Kirchenkreises zum **Kirchenkreis Odi in Südafrika**. Viele Besuche in beide Richtungen haben stattgefunden und uns bereichert.

Einmal im Jahr plant der Ausschuss des Kirchenkreistages für Mission, Ökumene und Partnerschaft einen Gottesdienst, um die vielfältigen Erträge der Partnerschaft auch wieder in die Gemeinde zurückzugeben. Dieses Jahr laden wir ganz herzlich ein zum **Gottesdienst um 15 Uhr in die Christophorus-Kirche Altwarmbüchen**, Bernhard-Rehkopf-Str. 13, 30916 Isernhagen.

Auch nach dem Gottesdienst soll es im Gemeindehaus noch weitergehen mit Kaffee und Kuchen, Informationen, Bildern und Möglichkeiten zum Austausch. Wir freuen uns auf viele Besucher aus dem ganzen Kirchenkreis und darüber hinaus.

Pastor Holger Birth

Wahl zum Superintendenten



Der Kandidat für die Wahl zum Superintendenten im Kirchenkreis Burgwedel-Langenhagen steht fest. Für das Amt des Superintendenten des Evangelisch-lutherischen Kirchenkreises Burgwedel-Langenhagen hat der Wahlausschuss Pastor Holger Grünjes aus Hannover einstimmig als einzigen Kandidaten für die bevorstehende Wahl benannt. Der Kirchenvorstand der Kirchengemeinde

Elisabeth in Langenhagen hat dem Vorschlag zugestimmt.

Der 57-jährige Grünjes ist seit 1993 Pastor in der Kirchengemeinde in Hannover-Groß-Buchholz. Sein Vikariat absolvierte Grünjes in Rosdorf. Bevor ihn sein Weg nach Hannover führte, war er von 1989 bis 1992 Pastor in Eschershausen. Grünjes ist verheiratet und hat zwei Kinder.

Er war von 2001 bis 2013 erster stellvertretender Superintendent im Amtsbereich Ost des Stadtkirchenverbands Hannover. Verkündigung und Kommunikation liegen ihm besonders am Herzen. Er war Vikariatsleiter und bringt vielfältige Erfahrungen in Regionalisierungs- und Fusionsprozessen mit.

Der Kandidat wird am 31. August 2013, um 18.00 Uhr, in der Elisabeth-Kirche Langenhagen einen Gottesdienst leiten und sich mit einer Aufstellungspredigt öffentlich vorstellen. Die Wahl findet in einer nichtöffentlichen Sitzung des Kirchenkreistags nach Vorstellung und Befragung des Kandidaten am 24. September 2013 statt. Im Kirchenkreis Burgwedel-Langenhagen ist der Superintendent zuständig für 18 Gemeinden

mit rund 55.000 Gemeindemitgliedern. Zugeordnet ist er der Kirchengemeinde Elisabeth in Langenhagen.

Der Kirchenkreis Burgwedel-Langenhagen gehört zum Sprengel Hannover. Dieser umfasst die Region Hannover und Teile der Landkreise Nienburg und Schaumburg. In ihm leben rund 620.000 Mitglieder der Evangelisch-lutherischen Landeskirche. Als Regionalbischöfin steht ihm Landessuperintendentin Dr. Ingrid Spieckermann vor.

Andrea Hesse

Das KV-Telegramm Brelingen

Der Kirchenvorstand hat beschlossen, dass **Trauerfeiern** grundsätzlich weiterhin in der Friedhofskapelle stattfinden. Wenn jedoch abzusehen ist, dass eine Trauerfeier von außergewöhnlich vielen Menschen besucht werden wird, kann diese auf Antrag in der Kirche abgehalten werden. Hierzu ist ein entsprechender Antrag bei der Pastorin zu stellen.

Am **Pfarrhaus** in Brelingen soll an einem weiteren Abschnitt des Außenmauerwerks eine **Fugensanierung** vorgenommen werden. Diese Arbeiten sollen in den Sommerferien stattfinden.

In den Sommerferien sollen mehrere **Fenster der Brelinger Kirche** einen neuen Anstrich erhalten. Der Kirchenvorstand hat dafür das Geld bewilligt. Die Arbeiten sollen während der Sommerferien ausgeführt werden.

Marion Bernstorf

Kirchenvorstand Mellendorf

Die **Südfassade des alten Gemeindehauses (Krippe)** ist saniert worden, die

Westseite ist gerade in Arbeit. Der KV befasst sich weiterhin mit dem Raumkonzept und dem Problem mit dem Keller des Gemeindehauses.

Am **9. Juni 2013** fand der Gottesdienst im Freien zusammen mit der Gemeinde Brelingen statt; dieses festliche Ereignis mit über 200 Besuchern erhielt eine besondere Note durch den ersten öffentlichen Auftritt des „**Spatzenchores**“ unter der Leitung von Maren Eikemeier; ihr sind KV und Gemeinde zu großem Dank verpflichtet. Um weiter ordentlich üben zu können, steht ihr nun ein von der Gemeinde Brelingen erworbener Flügel zur Verfügung. Ab Mittag begann dann das traditionelle **Mitarbeiterfest** mit Musik, Grillen und Kuchen.

Am 4. Mai wurde beim **Sponsorenlauf** für die neue Küche der Kita eine ansehnliche Summe von den Kita-Kindern und ihren Angehörigen erlaufen.

Aus dem neuen **Kirchenkreistag** berichten die drei Mitglieder aus unserer Gemeinde (Pastor Brodermanns, Herr Dr. Tolksdorf, Herr Bruch), dass er nun voll arbeitsfähig ist, indem alle Ausschüsse neu besetzt wurden; im September ist die Wahl des neuen Superintendenten vorgesehen. Der KV wird im Oktober seine alljährliche Klausurtagung abhalten.

Am **13. Oktober 2013** wird ein **Gottesdienst auf Plattdeutsch** gefeiert.

Eine erfreuliche Meldung zum Schluss: Es haben sich bisher fast **60 Vorkonfirmanden** angemeldet.

Der KV wünscht sich, dass Sie, liebe Gemeindemitglieder und Leser, mit den Worten Paul Gerhardts „ausgehen mit ihren Herzen und Freude suchen in dieser schönen Sommerzeit“.

Wilfried Bruch



Geburtstage



*Gott ist mein Fels,
meine Hilfe und mein Schutz,
dass ich nicht fallen werde.*
Psalm 62,7

Falls wir etwas übersehen oder versehentlich fehlerhaft gedruckt haben sollten, melden Sie sich bitte im Pfarrbüro unter ☎ 2270.
Vielen Dank für Ihr Verständnis!



Toleranz der Religionen

Wie verhält sich der christliche Glaube zum Wahrheitsanspruch anderer Religionen?

Christlicher Glaube nimmt für sich die Wahrheit in Anspruch - das tun andere Religionen auch. Wie weit kann da die Toleranz untereinander gehen? Es ist für uns schwer vorstellbar, dass es mehrere Wahrheiten nebeneinander geben kann. Steht der Anspruch auf Wahrheit für den christlichen Glauben der Toleranz im Wege oder ist er im Gegenteil gerade die Voraussetzung dafür? Reicht die Toleranz schon aus für ein gelingendes Miteinander in einer multireligiösen Gesellschaft?

Gedanken dazu erörtert Jürgen Schnare, Pastor im „Haus kirchlicher Dienste“ und Beauftragter für Weltanschauungsfragen, am Freitag, 30.8.2013, um 19.30 Uhr im Gemeindesaal.

Dorf- und Gemeindefest 2013

In diesem Jahr findet wieder das Dorf- und Gemeindefest statt, das von der Brelinger Dorfgemeinschaft und der Kirchengemeinde gemeinsam am Sonntag, 25. August, veranstaltet wird. Dieses Fest findet alle zwei Jahre auf der Pfarrwiese an der Kirche statt.

Das Dorf- und Gemeindefest wird um 14 Uhr mit einem Gottesdienst in der Kirche eröffnet und bietet anschließend vielfältige Angebote und Aktionen für Erwachsene und Kinder. Das Programm wird von den Vereinen und Organisationen gestaltet, die die Dorfgemeinschaft bilden. Dazu gehören die Feuerwehr, der Schützenverein, der Männergesangsverein, der Reit- und Fahrverein, der Sportverein 1. FC Brelingen sowie die Brelinger Mitte. Aus der Kirchengemeinde beteiligen sich viele Gruppen und ehrenamtliche Helfer, wie z. B. der Förderverein der Kirchengemeinde, der Orgelbauverein, der Posaunenchor, das Backhaus-Team, die Martinis, die Koch-Teams und die Volkstanzgruppe und einige mehr. Alle teilnehmenden Vereine und Gruppen haben bei diesem Fest auch die Möglichkeit, sich selbst und ihre Arbeit vorzustellen.

Wer am Vorbereitungstreffen am 20. Juni nicht teilgenommen hat, aber am Fest dennoch aktiv teilnehmen möchte, kann sich bei der Vorsitzenden des Kirchenvorstandes, Marion Bernstorf, Telefon 40903, melden.

Getauft auf deinen Namen Information zur Taufe in Brelingen

Kinder taufen zu lassen ist eine schöne und wichtige Sache. Gleich am Anfang ihres Lebens oder auch später sollen sie in der Taufe erfahren, dass Gott uns unser Leben lang begleitet.

Getauft wird bei uns im Hauptgottesdienst, weil die Taufe die Aufnahme in die Gemeinschaft der Christen ist. Wegen vieler anderer besonderer Gottesdienste und weil aufgrund der $\frac{3}{4}$ -Stelle der Pastorin die Kapazitäten in Brelingen begrenzt sind, gibt es **einen** Taufsonntag im Monat.

Für die folgenden Monate gibt es folgende Taufsonntage:

So., 11. Aug.

So., 22. Sept., im Familiengottesdienst

So., 13. Okt.

Wir freuen uns über jedes Kind, das getauft wird!

Die Kirchen-Rallye wird zum Nachahmen empfohlen

Besonderheiten in der Kirche, im Pfarrbackhaus und auf dem Kirchengelände konnten die Teilnehmer der 1. Brelinger Kirchen-Rallye erkunden. Die Idee, die Kirche im Dorf den Einwohnern näherzubringen, kam trotz schlechten Wetters gut an. 68 Erwachsene und Kinder waren am Rallyenachmittag in mehreren Gruppen unterwegs. Wer an einer Verlosung teilnehmen wollte, musste an jeder Rallyestation einige Fragen richtig beantworten. Zum Abschluss spendierte die Kirchengemeinde allen Teilnehmern einen Imbiss und Getränke.

Entstanden war die Idee, eine Kirchen-rallye zu veranstalten, aus dem Treffpunkt Gemeinde, der an jedem ersten Donnerstag eines Monats von 18.30 bis 19.30 Uhr im Gemeindesaal stattfindet und für alle interessierten Einwohner aus Brelingen, Negenborn und Oegenbostel offen ist. Hier wird über die Arbeit der einzelnen Gruppen in der Kirchengemeinde informiert. Interessierte können hier auch Anregungen, Kritik oder Lob anbringen.



Im Zelt vor dem Backhaus werden die Pizzen genüsslich verspeist.



Aus dem Senioren- und dem Handarbeitskreis

Bei strahlendem Sonnenschein haben sich die Mitglieder des Senioren- und des Handarbeitskreises mit einigen Gästen am 4. Juni auf den Weg ins Back-Theater nach Walsrode gemacht. Bei fröhlicher Stimmung über eine lustige Musik-Komödie um Hermann Löns sowie Kaffee, Tee, Torte und Butterkuchen „satt“ haben sich alle köstlich amüsiert. Große Freude bereiteten auch die Lieder zum Mitsingen. Um 18:00 Uhr ging es frohen Mutes und voller Dankbarkeit für diesen schönen Nachmittag zurück nach Brelingen. Alle Teilnehmer/innen waren sich einig: Es war eine schöne Fahrt, bei der man einmal alle Sorgen vergessen und sich ganz der Freude und der Gemeinschaft hingeben konnte.



Der Handarbeitskreis sucht Verstärkung

Der Handarbeitskreis ist eine der ältesten Gruppen unsere Kirchengemeinde und sorgt durch seine unermüdliche Arbeit für so manche Anschaffung, die sonst nicht möglich wäre. Aber das Alter macht auch vor den fleißigen Handarbeiterinnen nicht Halt und die Gruppe würde sich über strick-, stick- oder näh-

begeisterten Nachwuchs freuen. Jeden zweiten Mittwoch von 15-17 Uhr treffen sich die Damen, um miteinander zu handarbeiten, sich gute Tipps zu geben und neue Techniken auszutauschen. Das benötigte Material z.B. zum Stricken von Socken, Besticken von Decken u.a. wird zur Verfügung gestellt. Das große Ziel ist der Brelinger Weihnachtsmarkt, bei dem die übers Jahr entstandenen schönen Dinge zum Wohle unserer Kirchengemeinde verkauft werden. Dabei kommt auch das gesellige Miteinander nicht zu kurz, denn bei jedem Treffen erwartet die Teilnehmerinnen eine schön gedeckte Kaffeetafel. Neueinsteigerinnen können sicher noch so manches von den „alten Hasen“ lernen und mit dazu beitragen, dass dieser wichtige Kreis erhalten bleibt. Interessierte können sich bei Renate Bülter (Tel.4922) melden oder einfach zum nächsten Treffen des Handarbeitskreises im Gemeindesaal vorbeikommen.

Chorfreizeit in Hustedt und Mittsommerkonzert

Einmal im Jahr begibt sich der Kirchenchor auf eine Chor“frei“zeit. In diesem Jahr war die Heimvolkshochschule in Hustedt das Ziel und ca. 40 Sänger/Innen fanden dort vom 19.-21. April eine angenehme Unterkunft. Das Programm bestand hauptsächlich aus intensiven Proben für das diesjährige Mittsommerkonzert. Chorleiterin Sabine Kleinau-Michaelis hatte für dieses Ereignis die Kantate „Sonne, Mond und Sterne“ ausgesucht, ein von **Peter Schindler** zusammengestellter und komponierter Liederzyklus zu Texten aus fünf Jahrhunderten. Zur großen Überraschung und Freude des Chores kam am Samstag der Komponist höchstpersönlich nach Hustedt und ließ den Chor an seinen Gedanken zu den Stücken teilhaben. Neben den intensiven Proben bietet solch ein gemeinsames Wochenende

Mittagstisch August - Oktober 2013

07.08.	Kalte Gurkensuppe, Röstzwiebelbraten mit Porreeahm, Salzkartoffeln, Kirsch-Butter-Creme (Kochteam II)
21.08.	Curry-Apfel-Suppe, Gemüse-Fisch-Ragout, Reis und Kartoffeln, Mohnparfait mit Birnen (Kochteam I)
04.09.	Tomatencreme-Suppe mit Sahne, Zitronen-Hähnchen auf geschmortem Gemüse, Rosmarinkartoffeln, Grießpudding mit Himbeersöße (Kochteam II)
18.09.	Knoblauch-Suppe mit Schinken, Mett-Möhrenpfanne, Kartoffeln, Quark-Beeren-Dessert (Kochteam I)
02.10.	Kürbiscreme-Suppe, Kassler-Auflauf mit Meerrettich-Kartoffelbrei-Kruste, Rotwein-Trauben-Gelee mit Vanillesöße (Kochteam II)
16.10.	Rosenkohl-Rahm-Suppe, Geschmorte Lauch-Schnitzel, Kartoffeln, Vanille-Eis mit heißen Himbeeren (Kochteam I)
30.10.	Indische Currysuppe, Bratreis mit Ei und Pute, Kokos-Limetten-Creme (Kochteam II)

Änderungen vorbehalten!



aber auch immer die Gelegenheit, sich untereinander besser kennenzulernen, was den sozialen Zusammenhalt einer Gruppe ungemein stärkt.

Am 22. Juni fand dann das lange geprobte Konzert in der Brelinger Kirche statt. Peter Schindler begleitete seine Komposition selbst am Klavier. Die Begleitband wurde komplettiert durch Jonas Pirzer am Schlagzeug und Frederik Möhle am Kontrabass. Vor fast vollbesetzter Kirche präsentierte sich ein hochkonzentrierter Chor, der von Sabine Kleinau-Michaelis perfekt geleitet wurde. Alle Beteiligten wurden mit begeistertem Beifall belohnt.

Im Anschluss an das Mittsommerkonzert ist es schöne Tradition, dass Mitwirkende und Zuhörer gemeinsam auf dem Pfarrhof bei Fackel- und Feuerschein sich an einem leckeren Büffet erfreuen und die Sommernacht genießen.



Peter Schindler und Sabine Kleinau-Michaelis mit Chor nach gelungenem Konzert

Himmelfahrtsgottesdienst an einem besonderen Ort

An einem ungewöhnlichen und historischen Ort, auf dem alten Friedhof in Brelingen, haben die Wedemärker Kirchengemeinden am Himmelfahrtstag ihren ökumenischen Regionalgottesdienst gefeiert. Er wurde in diesem Jahr von der evangelischen Kirchengemeinde Brelingen ausgerichtet. Der Einladung folgten mehr als 160 Gottesdienstbesucher.

„Welchen passenderen Ort gibt es, um über das Leben zu reden, als auf dem Friedhof“, sagte Pastorin Debora Knoblauch, die den Gottesdienst gemeinsam mit Andreas Weiner von der katholischen Kirchengemeinde Wedemark-Schwarmstedt gestaltete. Musikalisch begleitet wurde der Himmelfahrtsgottesdienst vom Posaunenchor der Kirchengemeinde Brelingen.

Der alte Friedhof, der 1849 von der Kirchengemeinde angelegt wurde, bietet die Gelegenheit, den Gottesdienst im Freien, aber dennoch mitten im Dorf zu feiern, sagte die Pastorin unter einem strahlend blauen Himmel. Das Wetter zeigte sich besser, als in den Vorhersagen angekündigt.

Die Pastorin dankte zahlreichen Helfern für die Vorbereitungen des Gottesdienstes und besonders Friedrich Bernstorff, der sich seit mehreren Jahren ehrenamtlich um die Pflege des unter Denkmalschutz stehenden Friedhofes kümmert. Mit Unterstützung seiner gesamten Familie hatte er den Friedhof für diesen Himmelfahrtsgottesdienst besonders herausgeputzt. Bei den Pflegearbeiten

am Tag zuvor zeigte sich ein Brelinger von dem Arbeitseinsatz besonders beeindruckt und ließ eine Geldspende für die weitere Friedhofspflege zurück.

Etwa 50 Personen nutzten nach dem Gottesdienst die Möglichkeit, in einer Führung, die Friedrich Bernstorff anbot, mehr über die Brelinger Friedhöfe und die Kirchengeschichte zu erfahren. Bernstorff machte deutlich, dass der Friedhof eines Tages auch außerhalb von Führungen und besonderen Veranstaltungen



Mehr als 160 Wedemärker besuchten den Himmelfahrtsgottesdienst auf dem alten Friedhof an der Marktstraße in Brelingen.

wieder für interessierte Besucher geöffnet werden soll. Dafür seien aber Investitionen von mehreren Tausend Euro erforderlich, allein um die Grabsteinsicher zu gestalten.

Außerhalb des Friedhofes wurden nach dem Gottesdienst für alle Besucher Getränke und eine Suppe angeboten.



Barrierefrei in die Negenborn Kapelle

Der Blick, den die Negenborner bisher auf ihre kleine 1693 errichtete Kapelle hatten, hat sich Anfang Juni verändert. Die Fläche vor dem Fachwerkgebäude und die Zuwegung sind umgestaltet worden.

Zunächst hat die Negenborner Feuerwehr Hand angelegt und den maroden gemauerten Zaun, der entlang dem Fußweg an der Hannoverschen Straße stand, beseitigt. Sträucher, die sich im Laufe der Jahre ausgebreitet hatten, sind gerodet worden, und der Weg zur Kapelle, der mit Betonplatten und Klinkersteinen befestigt war, ist verschwunden.

„Die Idee, die Zuwegung zur Kapelle zu verbessern und barrierefrei zu gestalten, ist schon vor einigen Jahren beim Weihnachtsmarkt, den die Feuerwehr organisiert, entstanden“, blickte Dirk Meyer zurück. Damals war er noch Mitglied im Kirchenvorstand Brelingen-Negenborn. Aus dieser Grundidee haben sich dann die Pläne entwickelt, den gesamten Vorplatz der Kapelle neu zu gestalten.

Diese Pläne wurden mit dem Kirchenvorstand und mit dem Amt für Bau- und Kunstpflege der Landeskirche in Celle abgestimmt. Meyer suchte für das Projekt Sponsoren im Dorf. Es gab Geldspenden und die Zusage vom Negenborner Garten- und Landschaftsbauer Philipp Cattau, die Arbeiten zu einem Freundschaftspreis auszuführen. Den finanziellen Grundstock lieferte die Kirchengemeinde, die bei verschiedenen Veranstaltungen in Negenborn zum Themenkreis „Kultur in der Kapelle“ Spenden von etwa 3000 Euro gesammelt hatte. Dieser Betrag konnte durch weitere Spenden verdoppelt werden.

Jetzt ist ein knapp drei Meter breiter Weg aus rustikalem Betonpflaster entstanden. Direkt vor der Kapelle weitet sich dieser Weg zu einem drei Meter mal sechs Meter großen Vorplatz aus. „Der Weg führt jetzt ohne Stufe direkt in die Kapelle“, sagt Meyer und sieht ein wichtiges Anliegen der Baumaßnahme erfüllt. Entlang dem Fußweg an der Straße sind Bordsteine gesetzt und die Freifläche ist mit Mutterboden aufgefüllt und mit Rasen begrünt worden. Direkt an der Kapelle würde Meyer künftig gern zwei Rosenstöcke blühen sehen.

Für weitere Bepflanzungen wünscht er sich Spenden auf das Konto des Kirchenkreisamts Burgdorfer Land, Kontonummer 48 13 80 37 00 bei der Volksbank Hannover, Bankleitzahl 251 900 01, mit dem Verwendungszweck „Kapelle Negenborn S 3230“.



Der fertige barrierefreie Zugang zur Negenborner Kapelle

In sieben Tagen? Jugendgottesdienst in Brelingen

Am **8. September um 18.00 Uhr** gibt es in der Brelinger Kirche eine Antwort auf die Frage: „In sieben Tagen?“. Das Thema unseres Jugendgottesdienst ist unsere Schöpfung. Bibel versus Urknalltheorie? – Oder muss man sich am Ende gar nicht entscheiden? Diese und anderen Fragen wollen wir stellen und gemeinsam versuchen, eine Antwort zu finden. Gestaltet wird der Gottesdienst von den Brelinger Konfirmanden.

Liebe Kinder!



Wir treffen uns zu folgenden Terminen um 9:45 Uhr im Gemeindehaus:

- 11. August
- 1. September
- 29. September

Bitte Aushang beachten.

Wir freuen uns auf euch!

Euer Kinderkirche-Team

Für dich ist alles drin Konfirmandenanmeldung

Die Konfirmandenanmeldung am Donnerstag, dem **24. Oktober, um 18.00 Uhr** im Gemeindehaus richtet sich an alle Jugendlichen, die nach den Sommerferien in die 7. Klasse kommen. Bitte bringen Sie Ihr Familienstammbuch mit (sofern vorhanden mit Taufurkunde).

Der Unterricht beginnt Anfang 2014 (nach den Weihnachtsferien) mit einer Kurzfreizeit und findet dann bis zur Konfirmation des Vorjahrganges im Mai monatlich samstags statt. Danach ist der Unterricht alle zwei Wochen donnerstags von 16.30 - 18.30 Uhr.



Lecker kochen mit Jugendlichen

Das Kochen an den Konfirmandenblocktagen macht immer ganz besonders viel Spaß. Es gibt viel Gerede, lautstarke Fragen und einiges Gelächter. Nach 4-mal ist Schluss mit dem Kochen, denn dann gehen wir zum Konfi-Alltag über, an dem der „normale“ Unterricht überwiegt. Da vermisste ich dann manchmal das gemeinsame Kochen.

Deshalb möchte ich Euch anbieten, einmal im Monat freitagsabends mit mir zusammen im Gemeindehaus zu kochen und anschließend das Zubereitete gemeinsam zu essen. Zwischendurch oder im Anschluss an das Essen findet sich sicher auch noch Zeit, etwas zu spielen, zu reden, zu chillen...

Deshalb meine Einladung an alle Jugendlichen vom Konfirmandenalter an:

Wenn Ihr Lust habt zum Kochen, kommt am dritten Freitag des Monats um 19.30 Uhr ins Gemeindehaus und dann machen wir uns ein leckeres Essen.

Die ersten Termine sind: 20. September, 18. Oktober, 15. November.

Für Fragen stehe ich Euch gern zur Verfügung.

Lisa Sacht, Tel. 05130/40803

Von Null auf Lagerfeuer - Gitarrenworkshop für Jugendliche

Am 10. August 2013 bieten wir für Jugendliche ab dem Konfirmandenalter einen eintägigen Gitarren-Workshop an. Wir wollen uns um 10.00 Uhr im Gemeindehaus treffen. Dort wird uns Thomas Glandorf die ersten Griffe und Techniken auf der Gitarre beibringen.

Mittags werden wir zusammen kochen und essen. Und dann geht es am Nachmittag bis 17.00 Uhr weiter mit dem Gitarrespielen. Unser Ziel ist es, am Ende des Workshops ein einfaches Lied am Lagerfeuer mit der Gitarre begleiten zu können.

Wenn möglich, bringt bitte eine Gitarre mit, damit alle gleichzeitig lernen können. Falls ihr kein Instrument auftreiben könnt, meldet Euch bitte bei Lisa Sacht, daran soll Eure Teilnahme nicht scheitern. Außerdem freuen wir uns über Rückmeldungen zu Euren Lieblingsliedern. Dann können wir versuchen, sie im Programm mit unterzubringen, damit wir sie am Ende des Workshops am Lagerfeuer singen und spielen können.

Ich freue mich auf einen netten Samstag mit Euch und Eurer Musik.

Neuigkeiten aus der Kita St. Martini

In den letzten Wochen führten die einzelnen Gruppen ihre Waldwoche durch. Nachdem unsere Regenbogengruppe ihren Termin aufgrund des schlechten Wetters verschieben musste, konnten dann doch alle glücklich in den Wald starten. Die Kinder hatten viel Spaß beim Erforschen der hauptsächlich kleinen Waldbewohner, beim Waldsofa- und Tipibauen, beim Spielespielen und Klettern auf Bäume. Als Abschluss fand am 15.06.2013 unser Wald-Gottesdienst mit anschließendem Picknick zusammen mit Frau Knoblauch statt. Die Kinder hatten vorher fleißig geprobt und das Stück „Die kleine Raupe Nimmersatt“ aufgeführt. Dazu hatten die Eltern ihren Kindern viele tolle Kostüme gebastelt. – Vielen Dank dafür. Ein spezieller Dank geht an Herrn Engelhardt,

der den Gottesdienst musikalisch mit Gitarre begleitet hat.

Hinweisen möchten wir auf folgende Termine:

Am 22.09.2013 in der Zeit von 10 - 11 Uhr findet ein Familiengottesdienst in der Kirche zum Weltkindertag statt. Wir würden uns über viele Besucher freuen.

Außerdem wird unsere Kindertagesstätte in diesem Jahr 40 Jahre alt. Dieses Ereignis werden wir am 11.11.2013 feiern. Der öffentliche Teil findet an diesem Tag ab 17.00 Uhr im Zuge unseres Laternenfestes statt. Dazu sind alle Interessierten herzlich eingeladen

Jetzt befinden wir uns in unserer Sommerschließzeit. Wir haben Abschied genommen von den Kindern, die in diesem Jahr eingeschult werden. Ihre Abschlussfahrt haben sie dieses Jahr zur Waldbühne in Otternhagen gemacht, wo sie sich das Stück „Dschungelbuch“ angesehen haben. Wir wünschen den Schulkindern viel Glück bei dieser neuen Herausforderung und Gottes Segen.

Das Kita-Team wünscht allen Lesern einen schönen Sommer.





Termine auf einen Blick

August

3. **Samstag - 20 Uhr**, Kirche, *Le miroir du temps*, Konzert zum Kultursommer 2013, Kirche, s.S.22
6. **Dienstag - 15 Uhr**, Seniorenkreis, Gemeindesaal
7. **Mittwoch - 12 Uhr**, Mittagstisch im Gemeindehaus – Anmeldungen bis Freitag, 2.8., unter ☎1031, s.S. 6
9. **Freitag - 16.30 Uhr**, „Die Martinis“ (wöchentlich)
10. **Samstag - 10 bis 17 Uhr**, Gitarrenworkshop für Jugendliche, s.S.9
11. **Sonntag - 9.45 bis 11.30 Uhr**, Kinderkirche, s.S.8
14. **Mittwoch - 15 Uhr**, Handarbeitskreis
15. **Donnerstag - 19.30 Uhr**, KV-Sitzung
21. **Mittwoch - 12 Uhr**, Mittagstisch im Gemeindehaus – Anmeldungen bis Freitag, 16.8., unter ☎1031, s.S. 6
22. **Sonntag - 10 Uhr**, Familiengottesdienst mit Kita zum Weltkindertag, s.S.9
24. **Samstag - 20 Uhr**, Kirche, Orgel und Trompete - Musik aus 5 Jahrhunderten, s.S.22
25. **Sonntag - 14 Uhr**, Eröffnungsgottesdienst zum Dorf- und Gemeindefest, s.S. 5
27. **Dienstag - 18.30 Uhr**, Besuchskreis, Sitzungsraum
28. **Mittwoch - 15 Uhr**, Handarbeitskreis
30. **Freitag - 19.30 Uhr**, Gemeindesaal, *Toleranz der Religionen*, Vortrag P. Jürgen Schnare, s. S.5

September

1. **Sonntag - 9.45 bis 11.30 Uhr**, Kinderkirche, s.S.8
3. **Dienstag** - Seniorenkreis, Gemeindesaal
4. **Mittwoch - 12 Uhr**, Mittagstisch im Gemeindehaus – Anmeldungen bis Freitag, 30.8., unter ☎1031, s.S. 6
5. **Donnerstag - 18.30 Uhr**, „Treffpunkt Gemeinde“
6. **Freitag - 16.30 Uhr**, „Die Martinis“ (wöchentlich)
7. **Samstag - 17 Uhr**, Kirche, *Simon Petrus*- Musical des Kinder- und Spatzenchors, s.S. 22

8. **Sonntag - 10.30 Uhr**, Gottesdienst zum Jubiläum des MGV
8. **Sonntag - 18 Uhr**, Jugendgottesdienst, s.S. 8
11. **Mittwoch - 15 Uhr**, Handarbeitskreis
15. **Sonntag - 10 Uhr**, Gottesdienst mit Jubiläumskonfirmationen, anschl. Empfang im Gemeindehaus
18. **Mittwoch - 12 Uhr**, Mittagstisch im Gemeindehaus – Anmeldungen bis Freitag, 13.9., unter ☎1031, s.S. 6
19. **Donnerstag - 19.30 Uhr**, KV-Sitzung
24. **Dienstag - 18.30 Uhr**, Besuchskreis, Sitzungsraum
20. **Freitag - 19.30 Uhr**, Kochen mit Lisa, s.S.9
25. **Mittwoch - 15 Uhr**, Handarbeitskreis
28. **Samstag - 19 Uhr**, Kirche, TriSolo+ - A Capella-Quartett, s.S.22
29. **Sonntag - 9.45 bis 11.30 Uhr**, Kinderkirche, s.S.8

Oktober

1. **Dienstag - 15 Uhr**, Seniorenkreis, Gemeindesaal
2. **Mittwoch - 12 Uhr**, Mittagstisch im Gemeindehaus – Anmeldungen bis Freitag, 27.9., unter ☎1031, s.S. 6
9. **Mittwoch - 15 Uhr**, Handarbeitskreis
16. **Mittwoch - 12 Uhr**, Mittagstisch im Gemeindehaus – Anmeldungen bis Freitag, 11.10., unter ☎1031, s.S. 6
15. **Donnerstag - 19.30 Uhr**, KV-Sitzung
18. **Freitag - 19.30 Uhr**, Kochen mit Lisa, s.S.9
23. **Mittwoch - 15 Uhr**, Handarbeitskreis
29. **Dienstag - 18.30 Uhr**, Besuchskreis, Sitzungsraum
30. **Mittwoch - 12 Uhr**, Mittagstisch im Gemeindehaus – Anmeldungen bis Freitag, 25.10., unter ☎1031, s.S. 6

Jeden Montag 16 Uhr – 17 Uhr
 Diakoniesprechstunde am Telefon:
 Inge Burkard, ☎ 374886; Maria Rottengatter, ☎ 2062;
 Jutta Schräpel, ☎ 1284

Änderungen vorbehalten



Evangelisch-lutherische Kirchengemeinde Brelingen – Negenborn – Oegenbostel

Pfarramt Hauptstraße 33 30900 Wedemark www.kirche-brelingen.de	Pastorin:	Debora Knoblauch ✉ debora.knoblauch@t-online.de	Sprechzeiten n. Vereinbarung Montag dienstfreier Tag	☎ 05130 - 584175
	Gemeindebüro:	Margitta Standvoß ✉ kg.brelingen@kirche-wedemark.de	Mo. 9:00 - 11:00 Do. 16:00 - 18:00	☎ 05130 - 2270 ☎ 05130 - 584173
Kindertagesstätte An der Worth 2 www.kita-brelingen.de	Küster:	Werner Dybek		☎ 05130 - 4688
	Leitung:	Silke Kuschel ✉ kita.brelingen@kirche-wedemark.de		☎ 05130 - 3525 ☎ 05130 - 583582
Förderverein KG Brelingen e.V. An der Feldmark 1, 30900 Wedemark		Friedrich Bernstorf ✉ bernstorf@htp-tel.de		☎ 05130 - 40903
Orgelbauverein e.V. Wienshop 8, 30900 Wedemark		Klaus Mencke ✉ klaus.mencke@arcor.de		☎ 05130 - 58994

Treffpunkte

Kirchenchor:	Dienstag	20:00 - 21:30 Uhr	Sabine Kleinau-Michaelis	05130 - 373306
Kinderchor:	Mittwoch 2. - 5. Klasse	18:00 - 18:45 Uhr		
Mittelchor:	Mittwoch 6. / 7. Klasse	18:45 - 19:30 Uhr		
Jugendchor:	Montag ab 8. Klasse	19:30 - 20:30 Uhr		
Posaunenchor:	Mittwoch	19:30 - 21:00 Uhr	Hans-Jürgen Weiß	05130 - 1624
Posaunenchor-Beginner:	Dienstag	16:15 - 17:00Uhr	Wiebke Grimsehl	05130 - 376216
Volkstanz - Kinder: Fa. Kählig, Vor der Mühle 2	Montag	16:30 - 18:30 Uhr	Andrea Michalski Natascha Helbig	0172 - 5429686 0176 - 96002752
Volkstanz:	Donnerstag	20:00 Uhr	Dieter Misiak	05130 - 1379
Mittagstisch:	mittwochs 14-tägig, tel. Anmeld.	12:00 Uhr	Sylvia Dippel	05130 - 1031
Handarbeitskreis:	mittwochs 14-tägig	15:00 Uhr	Renate Bülter	05130 - 4922
Seniorenachmittag:	jeden 1. Di. im Monat	15:00 Uhr	Jutta Schräpel	05130 - 1284
Diakonie-Sprechstunde:	Montag	16:00 - 17:00 Uhr		
Kinder- und Jugend- bücherei:	Montag Mittwoch	17:30 - 18:30 17:30 - 18:30	Christiane Eisenhöfer-Karp Jutta Schräpel	05130 - 588610 05130 - 1284
„Die Martinis“ (6 - 11 J.)	Freitag	16:30 Uhr	Wiebke Grimsehl	05130 - 376216
Besuchsdienstkreis:	letzter Dienstag im Monat	18:30 Uhr	Jutta Schräpel	05130 - 1284

Gottesdienste



St. Martini - Brelingen



St. Georg - Mellendorf

04.08. 10. Sonntag nach Trinitatis	10.00	Sommerkirche „Tatort Bibel“ in Mellendorf, P. Schnell	
07.08. Mittwoch			12.00 Gottesdienst zum Abschluss der Kinderbibeltage, P. Brodermanns 19.00 Abendgebetsgottesdienst
09.08. Freitag			9.00 Ökum. Schulgottesdienst 5. Klassen Gymnasium/ev. Kirche, A. Thumser u. T. Schenk
10.08. Sonnabend	09.00	Einschulungsgottesdienst, Pn. Knoblauch und Team	9.30 Ökum. Schulanfängergottesdienst in der kath. Kirche, Team 16.00 Taufgottesdienst, Pn. Borchers-Schmidt
11.08. 11. Sonntag nach Trinitatis	10.00	Gottesdienst, Pn. Knoblauch	10.00 Gottesdienst, anschl. Kirchencafé, Pn. Borchers-Schmidt 11.15 Gottesdienst in Hellendorf, Pn. Borchers-Schmidt
12.08. Montag			9.00 Ökum. Schulgottesdienst 5. Klassen IGS/kath. Kirche, A. Thumser u. T. Schenk
15.08. Donnerstag			10.00 Gottesdienst in der Seniorenresidenz Allerhop, Pn. Knoblauch
16.08. Freitag			9.00 Ökum. Schulgottesdienst, 5. Klassen Realschule/ev. Kirche, A. Thumser u. T. Schenk
18.08. 12. Sonntag nach Trinitatis	10.00 11.15	Gottesdienst, Präd. Klabunde Gottesdienst in Oegenbostel, Präd. Klabunde	10.00 Begrüßungsgottesdienst der neuen Konfirmanden, P. Brodermanns
25.08. 13. Sonntag nach Trinitatis	14.00	Gottesdienst in Brelingen als Auftakt zum Dorf- und Gemeindefest	10.00 Begrüßungsgottesdienst der neuen Konfirmanden, Pn. Knoblauch
01.09. 14. Sonntag nach Trinitatis	10.00	Gottesdienst m. Abendmahl und Kirchenkaffee	10.00 Diakoniegottesdienst, Pn. Borchers-Schmidt
04.09. Mittwoch			19.00 Abendgebetsgottesdienst
08.09. 15. Sonntag nach Trinitatis	10.30 18.00	Gottesdienst zum Jubiläum des MGV, Pn. Knoblauch Jugendgottesdienst, Pn. Knoblauch	10.00 Gottesdienst mit Taufe, anschl. Kirchencafé, P. Brodermanns 11.15 Taufgottesdienst, P. Brodermanns
15.09. 16. Sonntag nach Trinitatis	10.00	Gottesdienst zur Jubiläumskonfirmation, Pn. Knoblauch	11.00 Ökum. Familiengottesdienst im Kulturzelt „Ein Herz für die Welt“, Team
18.09. Mittwoch			11.15 Kindergartengottesdienst, Team
19.09. Donnerstag			10.00 Gottesdienst in der Seniorenresidenz Allerhop, Präd. Koch



St. Martini - Brelingen



St. Georg - Mellendorf

22.09. 17. Sonntag nach Trinitatis	10.00 Familiengottesdienst in Brelingen, Pn. Knoblauch und Kita 11.15 Gottesdienst in Negenborn mit Einweihung Kapellenvorplatz, Pn. Knoblauch	10.00 Gottesdienst, Pn. Borchers-Schmidt 11.15 Gottesdienst in Hellendorf, Pn. Borchers-Schmidt
28.09. Sonnabend		16.00 Knirpskirche mit Taufen, P. Brodermanns
29.09. 18. Sonntag nach Trinitatis	10.00 Gottesdienst in Brelingen, Präd. Klabunde	10.00 Gottesdienst mit Abendmahl, P. Brodermanns 
02.10. Mittwoch		19.00 Abendgebetsgottesdienst
05.10. Sonnabend		17.00 Taufgottesdienst, P. Brodermanns
06.10. Erntedanktag	10.00 Gottesdienst mit Abendmahl und Kirchenkaffee, Pn. Knoblauch  	10.00 Gottesdienst mit Abendmahl, P. Brodermanns, Posaunenchor und Landfrauen  10.00 Gottesdienst in der Seniorenresidenz Allerhop, Präd. Koch 15.00 Familiengottesdienst, Pn. Borchers-Schmidt u. Kita-Team
13.10. 20. Sonntag nach Trinitatis	10.00 Gottesdienst in Brelingen, Pn. Knoblauch	10.00 Plattdeutscher Gottesdienst, anschl. Kirchencafé, Lektorin Doris Mölle 
16.10. Mittwoch		11.15 Kindergartengottesdienst, Pn. Borchers-Schmidt
17.10. Donnerstag		10.00 Gottesdienst in der Seniorenresidenz Allerhop, Pn. Knoblauch
20.10. 21. Sonntag nach Trinitatis	10.00 Gottesdienst in Brelingen, Präd. Koch 11.15 Gottesdienst in Oegenbostel, Präd. Koch	10.00 Gottesdienst, P. Brodermanns 11.15 Gottesdienst in Hellendorf, P. Brodermanns
25.10. Freitag		19.00 Ökum. Andacht in der ev. Kirche, Team
27.10. 22. Sonntag nach Trinitatis	10.00 Gottesdienst in Brelingen, Pn. Knoblauch 11.15 Gottesdienst in Negenborn, Pn. Knoblauch	10.00 Gottesdienst mit Abendmahl, Pn. Borchers-Schmidt 
01.11. Freitag		9.00 Ökum. Schulgottesdienst der 3. u. 4. Klassen/Ort wird noch genannt, Pn. Borchers-Schmidt u. T. Schenk
03.11. 23. Sonntag nach Trinitatis	11.00 Ökumenischer Gottesdienst zum Abschluss der ökumenischen Woche, Team	10.00 Gottesdienst mit Taufe, Pn. Borchers-Schmidt 11.15 Taufgottesdienst, Pn. Borchers-Schmidt

Jeden Freitag 19 Uhr: Andacht in der St.-Martini-Kirche in Brelingen



= Kirchenkaffee



Kontakte

Evangelisch-lutherische Kirchengemeinde Mellendorf / Hellendorf

Pfarramt

Wedemarkstraße 28
30900 Wedemark-Mellendorf
www.kirche-mellendorf.de
Kto: 4813803712
Hannoversche Volksbank
BLZ: 251 900 01

Pastorin: Pastorin Karin Borchers-Schmidt Mellendorf ☎ 0176-99132661
kaboschmi@t-online.de Wedemarkstr. 28

Pastor: Michael Brodermanns Hellendorf, ☎ 05130 - 5073
✉ M.Brodermanns@t-online.de Postdamm 3

Gemeindebüro: Margitta Standvoß Di/Fr 9:00 - 11:00 ☎ 05130 - 2573
✉ KG.Mellendorf@evlka.de Mi. 16:00 - 18:00 ☎ 05130 - 925950

Küsterin: Christine Krasowski ☎ 05130 - 40175

Kindertagesstätte

Krausenstraße 7 - 9

Leitung: Caren Holstein-Lemke ☎ 05130 - 3257
Förderverein Mellendorfer Regenbogen e.V. ☎ 05130 - 9286848

Spielgruppen: Allgemeine Auskunft bei Pastorin Karin Borchers-Schmidt ☎ 0176-99132661
(Telefonnummern der Gruppenleitungen S. 15)

Delfi®: Auskunft bei Melanie Preuschoff ☎ 05130 - 5849497

Spatzenchor & Glöckchenkinder M. Eikemeier ☎ 05130 - 9733976

Frauenkreis Mellendorf: Auskunft Renate Zipper ☎ 05130 - 40 398

Seniorennachmittag: Auskunft Hanne Fahnemann ☎ 05130 - 32 03

Hellendorfer Gemeindekreis: Auskunft Margarete Schwarzkopf, Hellendorf ☎ 05130 - 5357

Posaunenchor: Auskunft Christiane Springer ☎ 05130 - 2364

Büchereiteam: Christa Heins ☎ 05130 - 1359

Kircheneintritt: in der Wiedereintrittsstelle in der Marktkirchenbuchhandlung in Han-
nover oder bei Ihrem Pastor/Ihrer Pastorin. Sprechen Sie uns an!

Telefonseelsorge: ☎ 0800 -11 10 111

Diakonieverband Hannover-Land - Diakonisches Werk: Außenstelle Großburgwedel, Im Mitteldorf 3, 30938 Burgwedel

Soziale Beratung: Angela Carld ☎ 05139 99 76 -12
Kurenberatung ☎ 05139 99 76 -11

Lebensberatungsstelle in Langenhagen, eine Einrichtung des Ev.-luth. Kirchenkreises Burgwedel-Langenhagen

Ostpassage 3, 30853 Langenhagen ☎ 0511 - 72 38 04
Offene Sprechstunde Mi. 16 - 17 Uhr ☎ 0511 - 72 38 07

Lebensberatungsstelle Isernhagen: Am Lohner Hof 7, 30916 Isernhagen ☎ 05139 - 892828
Offene Sprechstunde: Mellendorf, Fritz-Sennheiser-Platz 1 (Rathaus , 1. Etage, Raum 1.08)



Wöchentliche Gruppenangebote

montags

10.00 Uhr DRK-Gymnastik-u.
Rückenschule
(L. Benecke, Tel. 2525)

dienstags

09.00 - 10.30 Uhr DELFI®-Gruppen
10.45 - 12.15 Uhr (Melanie Preuschoff,
Tel. 5849497)

10.00 Uhr DRK-Stuhlgymnastik
(L. Benecke)

15.30 - 17.30 Uhr Bücherei

15.30 - 16.10 Uhr Glöckchenkinder*

16.30 - 17.10 Uhr Glöckchenkinder*

17.30 - 18.15 Uhr Spatzenchor*

*M. Eikemeier
Tel. 9733976

19.15 Uhr Tanzen mal anders
(K. Bantje, Telefon
05721/35 02)

mittwochs

09.30 - 11.30 Uhr Spielgruppe „Son-
nenzwerge“
(Dr. Jana Trittmacher,
Tel. 374628)

11.00 - 11.40 Uhr Glöckchenkinder
(M. Eikemeier,
Tel. 9733976)

15.30 - 17.00 Uhr offener Eltern-Baby-
Treff* (Sonnenzimmer,
Wedemarkstr. 28)

donnerstags

09.30-11.30 Uhr Spielgruppe „Kirchen-
mäuse“ (A. Bier-
schenk-Stöver,
Tel. 373497)

15.30 - 17.30 Uhr Bücherei

19.30 Uhr Posaunenchor

freitags

09.30-11.30 Uhr Spielgruppe „Krab-
belkäfer“ (A. Bier-
schenk-Stöver,
Tel. 373497)

Monatliche Gruppenangebote

Jeden 1. Montag im Monat

15.00 Uhr Aktionskreis

Jeden 2. Montag im Monat

15.00 Uhr Krippeneltern

Jeden 1. Mittwoch im Monat

15.00 Uhr Frauenkreis

16.30 Uhr Besuchsdienst

19.00 Uhr Abendgebetsgottesdienst

Jeden 3. Mittwoch im Monat

15.00 Uhr Seniorennachmittag

15.00 Uhr Hellendorfer Gemein-
dekreis

** Der **offene Eltern-Baby-Treff** ist kos-
tenlos und für Eltern und ihre Kinder
(bis drei Jahre). Neue Teilnehmer sind
herzlich willkommen und können gern
einfach vorbeischaun.

Neue Zeiten für die „Freie Stillgruppe“

Alle sechs Wochen trifft sich montags die
„Freie Stillgruppe“ nun vormittags in der
Zeit von 10-12 Uhr im Sonnenzimmer
des Gemeindehauses in der Wedemark-
straße 28. Mehr Informationen erhalten
Sie bei Janine Marx, Tel. 0151/5665
8469 und in unserer nächsten Ausgabe
der Glockentöne.

Die Blau-Kreuz-Gruppe Mellendorf hat sich mit ihrem Austritt aus dem Verband
„Blaues Kreuz“ Hannover e.V. zum 31.12.2010 einen neuen Namen gegeben:

Selbsthilfegemeinschaft für Suchtkranke und Angehörige

in der ev.-luth. Kirchengemeinde Mellendorf/Hellendorf

Die Gruppe trifft sich jeden Dienstag um 19.30 Uhr im ev. Pfarrhaus, Wedemarkstr.
28 und ist für Betroffene und Angehörige zuverlässiger Ort, gute Gemeinschaft und
verschwiegener Ansprechpartner.

Ansprechpartner: Suchtkrankenhelfer und Gruppenleiter

H.-Fr. Querfeld, Tel.: 05130 / 40314

A. Effinghausen, Tel.: 05071 / 1255

Vorgespräche: dienstags ab 19 Uhr und telefonisch.

Termine

August

5.-7. 9.30-12.00 Uhr Kinderbibeltage

14. 19.30 Uhr

Treffpunkt Gemeindehaus

28. 19.00 Uhr

Historische AG

28. 19.30 Uhr

Treffpunkt Gemeindehaus

September

11. 19.30 Uhr

Treffpunkt Gemeindehaus

14. 9.00-12.00 Uhr Flohmarkt

„Rund ums Kind“ im Gemein-
dehaus

15. 11.00 Uhr Ökum. Gottesdienst
im Kulturzelt

25. 19.30 Uhr

Treffpunkt Gemeindehaus

Oktober

06. 17.00 Uhr Orgelkonzert in der
Kirche / im Anschluss an das
Konzert lädt der Kirchenvor-
stand auf ein Glas Wein in das
Gemeindehaus ein

09. 19.30 Uhr

Treffpunkt Gemeindehaus

23. 19.30 Uhr

Treffpunkt Gemeindehaus



Jahr der Toleranz

„Hier stehe ich, ich kann nicht anders ...“ Dieser Luther zugeschriebene Satz fasst zusammen, was der Reformator für sich in Anspruch nahm: einen Standpunkt zu haben gegen alle Autoritäten und Prinzipien seiner Zeit. Nicht immer hat er diese Freiheit auch anderen zugestanden. Die Reformation hat den Glauben aus Vorschriften und Zwängen befreit und ihn streitbar gemacht – sie hat aber auch gegen den Glauben anderer gestritten, die diese neuen Freiheiten anders auslegten. So kam es, dass Luther lange nicht immer tolerant in seinem Leben war. Das Themenjahr 2013: **Toleranz** will auch diese Seite der Reformation beleuchten und es fordert uns dazu auf, über Toleranz nachzudenken und im eigenen Leben zu erkennen. Was ist überhaupt Toleranz?

Stimmen aus unserer Gemeinde:

Dr. Johannes Keymling: Toleranz ist für mich, wenn man weiß, wann man aufhören soll zu streiten. Erlischt die kritische Auseinandersetzung mit anderen Meinungen oder Gebräuchen ganz, wird die Toleranz zur Gleichgültigkeit.

Karin Borchers-Schmidt: Toleranz ist, wenn man versucht, seine Mitmenschen und sich selbst zu verstehen.

Und ein ganz persönliches Erleben zur Toleranz von Martina Bennett:

Toleranz? Das habe ich vor langer Zeit einmal im Duden nachgelesen. Der Duden sagte, dass Toleranz Duldsamkeit bedeutet. Damals hatte mir meine (immer noch) beste Freundin vorgeworfen, dass ich unerträglich intolerant sei. Was war passiert? Wir waren zum Bummeln und uns kam eine Gruppe Punker entgegen. Ich habe mich damals ziemlich aufgeregt... wie die aussehen... lungern

rum... stehlen dem lieben Gott die Zeit. --- Seit der Zeit versuche ich mich in Toleranz. Gegenüber Menschen, die anders aussehen, die einen anderen Glauben haben, die in anderen Umständen leben. Immer frei nach dem Motto „Live and let die“. Waren jene Punker damals nicht vielleicht auch Lebenskünstler, von denen wir Muße und Entschleunigung lernen können? Lebenslust und Lebensgenuss? Ich fahre gut mit meinem Lebensmotto. Warum soll ich mich auch über andere Menschen und Dinge aufregen, die ich nicht ändern kann. Ich fühle mich ausgezeichnet dabei! Und so beginnt mein Tag mit Nachsicht gegenüber den Autofahrern, die mir wieder einmal die Vorfahrt nehmen, mich waghalsig in einer 70-er Zone überholen, obwohl ich auch schon über 80 fahre. Ich gehe hartnäckig im überfüllten Freibad schwimmen, auch wenn mir ständig ein Jugendlicher vor die Nase ins Wasser springt. Ich tippe immer noch handgeschriebene Briefe meines Kollegen ab, weil er eben handschriftlich einfach besser formulieren kann. Ich bilde mir ein, ziemlich tolerant zu sein. Dinge einfach hinzunehmen, die ich persönlich zwar ganz schrecklich finde, von anderen aber heiß und innig geliebt werden. Dazu gehören Pokemon-Karten genauso wie Heavy-Metal- Musik, Lammfleisch, Rennrad fahren, Liebesfilme, der 1. FC Bayern München. Übrigens - gegenüber dem manchmal aus zu viel Toleranz entstehenden Chaos kann ich dann auch sehr tolerant sein...

Wie geht es Ihnen mit der Toleranz? Wir vom Redaktionsteam möchten mit Ihnen darüber ins Gespräch kommen. Wir würden gerne erfahren, was Sie von Toleranz halten und welche Erfahrungen

gen Sie mit toleranten oder intoleranten Menschen gemacht haben oder mit schwierigen Lebenssituationen? Vielleicht schreiben Sie uns info@glockentöne-wedemark.de

Ihre Karin Borchers-Schmidt



**Nächste
Knirpskirche
Sa, 28.09., 16.00 Uhr**

Danke für die Beschallungsanlage

Zu unserer großen Freude wurde Ende Mai die neue Beschallungsanlage in der Kirche eingebaut. Die Tonqualität und die Akustik in den Gottesdiensten hat sich dadurch deutlich verbessert, so dass wir hoffen, dass sowohl die Gemeinde als auch das Pfarramt (mit den doch sehr unterschiedlichen Stimmen) davon profitieren.

Ein großes Dankeschön möchten wir deshalb an dieser Stelle allen Spendern und Unterstützern des freiwilligen Kirchengeldes sagen. Nur mit Ihrer Hilfe war der Erwerb und die Umsetzung so schnell machbar. Wir haben bis jetzt ein freiwilliges Kirchengeld in Höhe von circa 12.500,- Euro bekommen und die Anlage hat mit allem Zubehör 12.542,80 Euro gekostet. Wir haben also kein finanzielles Defizit und können – wie angekündigt – mit dem übrigen freiwilligen Kirchengeld – wenn uns noch etwas erreicht - einen Teil der neuen Gesangbücher finanzieren. Das ist, finde ich, eine wirklich gute Nachricht – vielen Dank allen Gebern sagen Pastorin Karin Borchers-Schmidt und Pastor Michael Brodermanns.

Karin Borchers-Schmidt



Pilgerwanderung 2013

850 Jahre Kloster Loccum, sicher Anlass genug, um in diesem Jahr dorthin zu pilgern.

Wann: am Sonntag, 08.09.2013, ab 7.50 Uhr BHF Mellendorf mit der S-Bahn über Hannover nach Haste (GVH Tagesgruppenticket)

Strecke: ca. 24 km ohne größere Steigungen von Haste über Idensen (Andacht in der romanischen Kirche), über Wölpinghausen (Mittagspause) nach Bad Rehburg – hier Möglichkeit mit dem Bus weiterzufahren, das verkürzt die Strecke um ca. 6,5 km. Die Strecke entspricht der 6. Etappe des Sigwardsweges.

In Loccum ist an diesem Tag ein Klosterfest mit Klostermarkt. Um 17.30 Uhr kann man eine „Musik zur Einkehr“ mit dem Wiedensahler Handglockenchor hören (Karten vorher im Internet bestellen).

Rückfahrt: 19.35 Uhr mit dem Bus nach Wunstorff und weiter mit der Bahn (GVH) über Hannover zurück nach Mellendorf.

Teilnehmer: Gruppe ca. 25 Personen, daher bitte anmelden.

Anmeldung: im Kirchenbüro Mellendorf bis zum 01.09.2013

Ausrüstung: festes Schuhwerk, bzw. Wanderschuhe, Regenkleidung, Tagesverpflegung

Organisation: Uwe Brötz, Andachten Petra Klabunde. Wir freuen uns darauf, mit Euch zu pilgern!

Petra Klabunde

Plattdüütsch in de Kark und Lektorenausbildung

Wie passt das denn zusammen?

Leeve Lüüd, dat will ik jo gern verkloofiedeln. Ik bün nu trecht mit de „Lektorenausbildung“, dat bedüüd, ik dröv nu sülsen Gott'sdeenst holen und dat will ik nu ok gern moken.

För mi is dat nee un ik bin hibbelig. Dor hev ik mi överleggt, ik mok dat up Platt, dat is mine Mudderspraak, den geiht dat seker lichter von de Hannen.

Am 13. Oktober 2013 um Klock 10 geiht los. Ji sünd all van Harten inload to'n Plattdüütschen Gott'sdeenst in us Mellendöörper Kark. Un keen mi nich verstahn deit, den verklar ik dat gern achteran, bi een Tass Kaffe in Gemeenhus. Ik frei mi up jo! :-)



Doris Mölle

Neuer Lesestoff der Bücherei

Für Krimifreunde gehört das neue Buch von Susanne Mischke **„Töte, wenn Du kannst“** dazu. Der Psychokrimi spielt in Göteborg. Das Ehepaar Hansson führt ein durchschnittliches Leben - bis zum Zeitpunkt des Verschwindens ihres Kindes. Eine Liebes- und Lebensgeschichte zwischen einer Tunesierin und einem Australier in Paris wird in dem Roman **„Sabihas Lied“** von Alex Miller erzählt. Der große Familienroman von Anne Gesthuysen **„Wir sind doch Schwestern“** erzählt von Gegenwart und Vergangenheit quer durch das 20. Jahrhundert, verbunden mit herrlichen Anekdoten aus dem Leben dreier Schwestern. In dem interessanten Roman **„Göttliches Feuer“** lässt Frans Verbaas die Reformationszeit in Genf unter Johannes Calvin lebendig werden. Alois Prinz schildert in seinem Buch **„Der Brandstifter“** das Leben von Joseph Goebbels und damit ein Stück deutscher Geschichte.

Für kleine Entdecker sind neue Sachbücher aus der Reihe **„Wieso? Weshalb? Warum?“** dazugekommen. **„Danke, kleiner Apfel“** von Brigitte Wenniger ist ein gelungenes Sachbuch über das Wachsen und Werden eines Apfels. Klein und Groß können in dem Buch **„Herzlichen Glückwunsch, Zilly“** von Korky Paul erleben, wie die Vorbereitungen einer Zauberin zu ihrem Geburtstag aussehen. Auf den skurrilen, farbigen Bildern gibt es jede Menge zu entdecken.

Ihr Bücherei-Team

Ökumenische Einschulungsgottesdienste für die 5. Klassen:

Gymnasium
09. 08. 2013, 9.00 Uhr
evang. Kirche St. Georg;
Thumser/Schenk

IGS
12.08.2013, 9.00 Uhr
katholische Kirche
Thumser/Schenk

Realschule
16.08.2013, 9.00 Uhr
evang. Kirche St. Georg
Thumser/Schenk





Lebendige Gemeinde

Bauernhofprojekt in der Rabengruppe

Wir, die Rabengruppe der ev.-luth. Kindertagesstätte Mellendorf, beschäftigen uns aktuell mit dem Thema Bauernhof. Im Januar haben wir auf der Heimtiermesse in Hannover bereits jede Menge Tiere, die auf dem Bauernhof leben, gesehen. Aus Büchern und Erzählungen haben wir alles gesammelt, was zu einem Bauernhof dazugehört, Fingerspiele gemacht, gebastelt und gesungen. Aus Pappmaché haben wir uns eine Kuh, ein Schwein und einen Hasen hergestellt. Diese Tiere werden von uns häufig „gefüttert“, beobachtet und bespielt. Um zu erleben, welche Aufgaben erledigt werden müssen, wenn ein richtiges Tier bei uns wohnt, ist Kaninchendame Luna für die Dauer des Projektes bei uns im Kindergarten eingezogen.

Weil wir noch mehr über Bauernhöfe und Tiere erfahren wollten, haben wir im Mai eine Ausflugswoche gemacht: Wir bekamen Besuch von Hund „Taris“



im Kindergarten, hatten einen tollen Tag auf der „Little-P-Ranch“ in Elze und durften bei Anke Cohrs auf ihrem Bauernhof in Wiechendorf erfahren, wo eine Milchkuh lebt, was diese frisst und wo die Milch letztendlich verarbeitet wird. Wir hatten eine sehr aufregende und spannende Zeit und blicken voller Vorfreude auf das nächste Kindergartenjahr.

Viele Grüße von allen großen und kleinen Raben

Yvonne Mattern und Wiebke Rose



Es ist immer viel los bei uns....

...und noch immer überwältigt von dem großen Erfolg des Sponsorenlaufs, plant die **Projektgruppe Neue Küche für junges Gemüse** schon das nächste Event. Die ev. Kita ist am **15.09.2013 beim Bauernhof-Familien-Kochfest** dabei. Die Veranstaltung findet auf dem Hof der Familie Henneike in Rodenbostel statt. Wir werden mit Waffeln und Obstspießen den kulinarischen Interessen der Kinder gerecht. Für besonderen Spaß bringen wir ein nostalgisches Dampfkarussell und die Band Saitensprünge mit. Wir hoffen auf zahlreiche Gäste an unserem Stand. Unsere Kindergarten- und Krippenkinder und ihre Geschwister bekommen eine Freifahrt im Karussell. Sehen wir uns in Rodenbostel? Wir würden uns sehr freuen!

*Herzlichst Caren Holstein-Lemke
und Hanne Fahnmann*

Trinitatis-Sonntage



Im Kirchenjahr (Beginn ist der 1. Advent und Ende der Ewigkeitssonntag) hat jeder Sonntag einen besonderen Namen. Zur Zeit begehen wir die Trinitatis-Sonntage. Es gibt bis zu 24 Trinitatissonntage. Der 1. Sonntag nach Trinitatis zeigt den Beginn der zweiten Hälfte des Kirchenjahres an und es folgen die xten Sonntage nach Trinitatis.

Hinter dem Wort Trinitatis verbirgt sich der Glaube an den dreieinigen Gott, den Vater, den Sohn und den heiligen Geist, der sich in unserem apostolischen Glaubensbekenntnis wiederfindet. Jeder dieser Trinitatissonntage hat ein besonderes Thema, z.B. Schuld und Vergebung, Nachfolge Christi, Furcht und Angst im Leben, Bewahrung der Schöpfung, „Lastentragen“, Erfahrungen mit dem eigenen Glauben und dem Glauben anderer und und und. Ich lade Sie ein, sich auf den Weg in unsere Gottesdienste zu machen und die Themen zu erkennen, die immer auch etwas mit Ihrem persönlichen Leben zu tun haben. Es lohnt sich!

Für Kartenfreaks...

Hiermit lade ich für Freitag, **14. Februar 2014 zum ökumenischen Skat- und Doppelkopfturnier** im Gemeindegarten der St.-Georgs-Kirche in Mellendorf ein. Zum 25-jährigen Jubiläum und Valentinstag sind „Überraschungen“ geplant.

Ihr Frank Rodewald



Familiengottesdienst im Kulturzelt:

Ein Herz für die Welt

Am Sonntag, **15. September 2013, 11.00 Uhr**, laden die evangelischen Kirchengemeinden der Wedemark zusammen mit der katholischen Gemeinde zu einem **familienfreundlichen Gottesdienst** ins Kulturzelt (Jugendhalle Mellendorf, Nähe Bahnhof / Eisstadion).

Unter dem Motto **„Ein Herz für die Welt“** gestaltet die Künstlerin Natalia Rudolf aus Munster gemeinsam mit Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen ein großformatiges Bild zum Gottesdienst. Für Musik sorgt der Kinderchor der katholischen Gemeinde.

Vorbereitet und gestaltet wird der Gottesdienst von Thomas Schenk (Gemeindereferent, Katholische Kirche), Gunhild Junker (Diakonin, Bissendorf / Resse) und einem Team von Jugendlichen aus der Wedemark.

Michael Brodermanns

Flohmarkt „Rund ums Kind“

14.09.2013, 9 bis 12 Uhr
Gemeindehaus, Kirchweg 3

Seniorenachmittag

Immer **am dritten Mittwoch im Monat von 15 bis 17 Uhr** trifft man sich zum „Seniorenachmittag“ im Gemeindesaal in Mellendorf. Das hat schon Tradition. Interessiert, aufgeschlossen, neugierig sind die älteren Damen zwischen 75 und 97! Über aktuelle Themen wird diskutiert, es wird gespielt, gebastelt, gerätselt. Natürlich gibt es auch Kaffee und Kuchen. Großer Dank gebührt dafür Regina Remane, denn sie umsorgt uns ehrenamtlich. Und weil gutes Hören und Sehen schwerer fällt, sind Fachleute mit ihren Tipps gern gesehene Gäste. Auch der Kontakt zur Polizei wird gepflegt, um Anregungen und Infos für das Verhalten in brenzlichen Situationen im Alltag (z.B. Enkeltrick) zu bekommen.

Kürzlich bereicherte **Niklas Schmidt** vom 8. Jahrgang der IGS Mellendorf das Geschehen. Er hatte sich im Rahmen des Schulprojekts „Soziales Lernen“ für die Arbeit mit Senioren entschieden.

Gerne wurde seinem Wunsch entsprochen und er wurde mit offenen Armen aufgenommen. Er brachte sich bei der Gestaltung des gemeinsamen Nachmittags im Gemeindesaal ein, lernte einige Seniorinnen in ihrem Zuhause kennen. Half, wo zu helfen war. „Er kann sofort wiederkommen“, das war die einhellige Meinung. Und Niklas? Ihm hat es Freude gemacht, mit uns älteren Herrschaften Zeit zu verbringen. Wer Zeit und Lust hat, ist herzlich eingeladen.

Hanne Fahnemann

Neue musikalische Eltern-Kind-Kurse:

„Glöckchenkinder“

Nach den Sommerferien sind erneut Kinder im Alter von 1 ½ - 3 Jahren mit einem Eltern- oder Großeltern teil herzlich eingeladen, das Thema „Tierwelt“ musikalisch zu erkunden.

Zusammen werden Tierlaute nachgeahmt, die verschiedenen Bewegungsarten ausprobiert und mit Stimme, Körper und verschiedenen Instrumenten allerhand Geräusche und Klänge entdeckt. Ruhephasen und Tänze runden das Programm ab.

Kurstermine für die „Glöckchenkinder“ sind:

dienstags ab 13. August 2013, 16:30 bis 17:10 Uhr
mittwochs ab 14. August 2013, 11:00 bis 11:40 Uhr

„Rasselbände“

Die 3- bis 4-jährigen Kinder, ebenfalls mit einer Begleitperson, folgen dem musikalischen Jahreskreis. Die musikalischen Erfahrungen werden vertieft, Musik, Sprache und Bewegung weiter spielerisch verknüpft und natürlich fröhlich gesungen. Nebenbei bleibt genügend Raum, die ganz eigene musikalische Ausdrucksfähigkeit auszuprobieren. Nach den Sommerferien geht es weiter rund um den Herbst und den Winter.

Kurstermine für die „Rasselbände“:

dienstags ab 13. August 2013, 15:30 bis 16:15 Uhr

Weitere Informationen zu den Kursinhalten, Kursgebühren und Anmeldung bei Maren Eikemeier, Tel.: 05130-9733976 oder mamuse@gmx.de.

Maren Eikemeier



Abb. Glöckchenkind Fabienne



Geburtstage

In unserem Gemeindebrief werden alle Jubilarinnen und Jubilare ab dem 75. Geburtstag veröffentlicht. Sollten Sie dieses für sich und Ihr Geburtsdatum nicht wünschen, bitten wir Sie um Ihren Widerspruch im Kirchenbüro.



Ambulanter Hospizdienst

Sie wünschen in Zeiten der Trauer Unterstützung? Wenden Sie sich an unsere Koordinatorin Ute Rodehorst (Tel.: 05139/9703431).

Bürozeiten im Küsterhaus in Großburgwedel, Im Mitteldorf 3, im 1. Stock:

**Di 9 bis 12 Uhr &
Do 17 bis 19 Uhr**



Wir haben Abschied
genommen von

Ökumenische Einschulungsgottesdienste

10. August 2013

9.30 Uhr
in der kath. Kirche

für die Grundschulen
Mellendorf und Hellendorf





Kultursommer 2013

03.08., 20.00 Uhr, St.-Martini-Kirche **Le miroir du temps – Im Spiegel der Zeit**

Der französische Ausnahme-Tubist Michel Godard und sein international besetztes Ensemble überschreiten



mit ihrem Projekt „Le miroir du temps“ musikalisch-zeitliche Grenzen. Die auffällig vielen Ähnlichkeiten zwischen Renaissance-Musik und Jazz haben die Musiker auf die Idee gebracht, dass ein Jazzmusiker eigentlich nichts anderes sei, als das Alter Ego eines Musikers des 16. oder 17. Jahrhunderts.

Michel Godard (Tuba, Serpent, Bass), Katharina Bäuml (Schalmei, Dulzian), Gavino Murgia (Saxophon, Gesang) und Bruno Helstroffer (Theorbe) laden die Zuhörer ein, den Spiegel der Zeit gemeinsam zu durchqueren. Dabei erklingen Originalkompositionen, improvisierte Musik und „Standards“ wie

Chaconnen, Passacaglien etc. von Monteverdi, Caccini, Ortiz, Falconieri und anderen.

Eintritt 16 €, ermäßigt 12 €

24.08., 20 Uhr, St.-Martini-Kirche **Orgel und Trompete Musik aus 5 Jahrhunderten**

Susanne Bremsteller (Orgel) und Michael Weißbach (Trompete und Corno da caccia) laden zu einer bunten Sommermusik ein. Es erklingen Werke des Barocks, Werke skandinavischer Komponisten sowie Bearbeitungen aus Bühnen- und Filmmusiken. Susanne Bremsteller ist A-Kirchenmusikerin und zur Zeit Organistin an der Christuskirche Hildesheim. Sie ist Preisträgerin des Internationalen Orgelwettbewerbs „Georg Böhm“ in Lüneburg. Dr. Michael Weißbach ist studierter Agraringenieur und begeisterter Trompetenspieler. Er musiziert konzertant und in verschiedenen Blechbläserensembles u.a. an der Christuskirche Hildesheim. Am Ausgang wird eine **Kollekte für die Weiterführung unserer Kirchenrenovierung** erbeten. Die Honorare der Künstler werden privat gesponsert.

07.09., 17 Uhr, St.-Martini-Kirche
**Simon Petrus
Musical des Kinder- und Spatenchores**

07.09., 17 Uhr, St.-Martini-Kirche **Simon Petrus Musical des Kinder- und Spatenchores**

Das Musical erzählt musikalisch-szenisch die Geschichte von Simon, später genannt Petrus. Petrus bedeutet „Fels“. Warum Simon diesen Namen bekommt, warum er für seine Mitmenschen und Freunde ein Fels in unsicheren Zeiten

darstellt und am Ende doch wankelmütig wird, davon handelt die kurzweilige Geschichte. Die Musik ist von Markus Nickel, die Dialoge stammen aus der Feder von Jan-Niklas Heinrich, einem ehemaligen Mitglied des Jugendchores aus Brelingen.

Es singen und spielen die Kinder der 3. bis 6. Klassen aus Brelingen und anderer Kirchengemeinden der Wedemark. Erstmals wird der im Frühjahr neu gegründete „Spatzenchor“ der Gemeinde St. Georg Mellendorf (Leitung Maren Eikemeier) beteiligt sein. Begleitet werden die ca. 50 Kinder von einem Instrumentalensemble. Die Leitung hat Sabine Kleinau-Michaelis.

Der Eintritt ist frei. Am Ausgang wird um eine Kollekte gebeten.

13.09., 11 Uhr, Kulturzelt Mellendorf **Simon Petrus**

Das Musical wird im Rahmen der Kulturzelttage in Mellendorf für Schulklassen und Kitagruppen wiederholt.

28.09.13, 19 Uhr, St.-Martini-Kirche **TriSolo+ - A Capella-Quartett**

Volkslied - Pop - Gospel
Der Eintritt ist frei. Am Ausgang wird um eine Kollekte gebeten.
Anschließend Besenwirtschaft mit Flammekuchen und Federweißem in der Brelinger Mitte.

Neuaufnahme in die Kinder- und Jugendchöre:

Nach den Herbstferien werden neue Kinder im Kinder- und Spatenchor aufgenommen.

Kinder ab der 6. Klasse und Jugendliche ab der 8. Klasse können bereits nach den Sommerferien in den Mittel- oder Jugendchor einsteigen.



1. Auftritt des Spatzenchores



Nach nur 8 Proben hatte der Spatzenchor im Gottesdienst zum Mitarbeiterfest seinen ersten Auftritt. Vollzählig erschienen, stimmten sie die Gottesdienstbesucher mit einem Glockenlied und dem fröhlichen „Ein Fest für diese Welt“ auf den Tag ein.

Gemeinsam mit dem Kinderchor und dem Mittelchor aus Brelingen entstand ein voller, mehrstimmiger Chorklang. Die Kinder konnten sich für weitere gemeinsame Projekte schon einmal kennenlernen. Gleichzeitig wurden die Entwicklungsstufen der Kinderchorarbeit beider Gemeinden sichtbar.

Inzwischen sind die Proben für das **Musical Simon Petrus** in vollem Gange, das der Kinderchor zusammen mit dem Spatzenchor aufführen wird.

Herzlich willkommen im Spatzenchor sind nach den Herbstferien dann auch neue Kinder ab 5 Jahren und Erstklässler.

Maren Eikemeier



Posaunenchor

Jetzt nach den Sommerferien würden wir gern wieder mit einer neuen Anfängergruppe beginnen. Insbesondere suchen wir Erwachsene, Jugendliche ab 14 Jahren oder gern auch Familien mit und ohne Notenkenntnisse, die interessiert sind, ein Blechblasinstrument von Beginn an zu erlernen und später im Posaunenchor mitzublasen. Instrumente werden vom Posaunenchor zur Verfügung gestellt. Interessierte bitten wir zu einem ersten Treffen am Donnerstag, dem **8. August, um 18.30 Uhr** im Gemeindehaus in Mellendorf. Es können ein paar Instrumente angeblasen werden. Anschließend bestünde die Möglichkeit, bei der Posaunenchorprobe um 19.30 Uhr zuzuhören. Weitere Informationen bei Karin Voltmer unter 0171/4554573.

Karin Voltmer

„Orgelkonzerte in St. Georg Mellendorf,“



fessor Alfred Koerppen in Hannover und ein Lehrauftrag für die Fächer Generalbass, Partiturspiel und Improvisation an der Musikhochschule Hannover. Seit 1989 ist Susanne Bremsteller Organistin an der Christuskirche in Hildesheim. Sowohl als Solistin als auch in verschiedenen Ensembles entfaltet sie eine rege Konzerttätigkeit und wirkte bei zahlreichen Rundfunkproduktionen mit, darunter auch Uraufführungen.

Susanne Bremsteller hat wieder ein abwechslungsreiches Programm mit Kompositionen aus unterschiedlichen Epochen zusammengestellt: Herauszuheben ist das großartige Präludium und die Fuge in Es-Dur von Johann Sebastian Bach. Als Kontrast hierzu erklingen u.a. Choralbearbeitungen von Johannes Matthias Michel, deren ungewöhnliche Jazz-Elemente besonders aufforchen lassen. Auch interessante Werke von Edvard Grieg werden zu hören sein. Es wird ein spannendes Konzert werden, freuen wir uns darauf! Im Anschluss an das Konzert lädt der Kirchenvorstand auf ein Glas Wein in das Gemeindehaus ein. Der Eintritt zum Konzert ist wie immer frei; über eine Spende zur Kostendeckung der Konzertreihe würden wir uns jedoch sehr freuen.

Rolf Barth

Zum nächsten Konzert dieser Veranstaltungsreihe am Erntedankfest,

**Sonntag, dem 6. Oktober 2013,
um 17.00 Uhr**

laden wir alle Freunde der Orgelmusik sehr herzlich ein. Susanne Bremsteller, die bereits manch beeindruckendes Konzert in unserer Kirche gestaltet hat, wird wieder die Orgel spielen.

Sie erhielt ihre musikalische Ausbildung an der Hochschule für Musik und Theater Hannover. Sie ist Preisträgerin des Internationalen Orgelwettbewerbs „Georg Böhm“ in Lüneburg. 1979 legte sie ihr Staatsexamen als A-Kirchenmusikerin ab. Bis 1980 folgten weitere Studien in Musiktheorie und Komposition bei Pro-

Miteinander

Woche der Diakonie

In jedem Jahr begeht unser Kirchenkreis gemeinsam mit dem Diakonieverband Hannover-Land in der ersten Septemberwoche eine Woche der Diakonie. In diesem Jahr steht die Woche unter dem Motto: **Mit Unterschieden leben**. Neben den besonderen Diakoniegottesdiensten in den Regionen (Werbung in allen Kirchengemeinden mit Plakaten und Handzetteln) werden interessante und sehr unterschiedliche Veranstaltungen angeboten, die jeweils für alle Menschen aus dem KK gedacht sind. Besonders zu empfehlen sind z.B.:

- Vortrag **„Toleranz der Religionen“** am Freitag, dem **30. August, um 19.30 Uhr** im Gemeindesaal der St.-Martini-Gemeinde in Brelingen, Hauptstraße 33 oder
- **Kinofilm** „Nokan - die Kunst des Ausklangs“ am Montag, den **2. September, um 19.30 Uhr** im Gemeindehaus der St.-Petri-Gemeinde in Großburgwedel, Küstergang 2 oder
- **Fest der bunten Nachbarschaften** am Freitag, dem **6. September, um 15.00 Uhr** im Familiencafé Emma und Paul, Hindenburgstraße 85 in Langenhagen.

Alle Vorbereitenden freuen sich, wenn viele Menschen neugierig werden und kommen.

Karin Borchers-Schmidt

Ökumenische Woche - Kirchen in der Wedemark laden ein

Samstag, 26.10., 18.00 Uhr
Katholische Kirche, Mellendorf

Jugendgottesdienst

Montag, 28.10., 20.00 Uhr
Katholische Kirche Mellendorf

Good News
Konzert mit Gospel und anderem

Dienstag, 29.10., 20.00 Uhr
Evangelische Kirche Resse

Es wird ein Film gezeigt.

Mittwoch, 30.10., 20.00 Uhr
Gemeindehaus der Evangelischen Kirche
Mellendorf

Vortrag Elementarpädagogik
„Welche Werte brauchen unsere Kinder?“

Reformationstag
Donnerstag, 31.10. (nach Absprache)
Donnerstag, 31.10, 19.00 Uhr
Gemeindehaus der Evang. Kirche Bissendorf

Schul-Gottesdienste in den Orten
„Lass Mann gut sein“ JazzTheater
mit Andreas Hülsemann

Freitag 01.11., 14-18.00 Uhr
Sporthalle der Realschule Mellendorf

ÖkuCup – Fußballturnier mit
Jugendgruppen der Kirchen

Samstag, 02.11., 19.30 Uhr
Evangelische Kirche Bissendorf

Gospelnacht des CVJM Bissendorf

Sonntag, 3. 11., 11.00 Uhr
Evangelische Kirche Brelingen

Ökumenischer Gottesdienst



Negenborn

Oegenbostel

Hellendorf

St. Martini Brelingen

St. Georg Mellendorf